

Aarau, 5. Juni 2019

*Pfingstlager der Pfadi Aargau*

## **Aargauer Pfadis fahren ins Pfingstlager**

Ob eitel Sonnenschein oder nasskalter Nieselregen, für Pfadis ist Pfingsten bei jedem Wetter ein ganz besonderes Wochenende. Nach einem langen Winter und einem regnerischen Frühling bedeuten diese Tage der erste Höhepunkt des Pfadijahres - das traditionsreiche Pfingstlager. Auch die meisten Aargauer Pfadis nutzen das verlängerte Wochenende, um das erste Mal in diesem Jahr miteinander ein Lager zu verbringen. Die älteren Teilnehmenden schlagen meist ihre Zelte draussen in der Natur auf, während die jüngeren Teilnehmenden in Pfadiheimen oder auf Bauernhöfen übernachten. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich jeweils schon lange im Voraus auf ein verlängertes Wochenende voller Abenteuer und Spass. Jedes Jahr aufs Neue erwarten sie mit Spannung, welches überraschende und lehrreiche Programm ihre Leiterinnen und Leiter auf die Beine gestellt haben.

Die Pfadi-Leitenden haben sich intensiv auf das Pfingstlager vorbereitet: Sie haben von Jugend+Sport anerkannte Ausbildungskurse besucht, die wichtige Kompetenzen für die Planung und Durchführung von Pfadiaktivitäten vermitteln. In der Folge haben sie ein Leitungsteam zusammengestellt, Lagerplätze erkundet, Aktivitäten geplant, Menupläne kreiert und Verkleidungen zum Motto vorbereitet. Gerade für junge Leitende bieten die Pfingstlager eine ideale Möglichkeit, die in den Ausbildungskursen erworbenen Kompetenzen ein erstes Mal anzuwenden.

### **Pfadi Aargau - Abenteuer ohne Ende!**

In unseren Pfadigruppen erlernen wir, selbst aktiv zu sein, Verantwortung zu übernehmen und für andere einzustehen. Die Gruppen werden von Jugendlichen geleitet, die eine breite, anwendungsorientierte Ausbildung durchlaufen haben und schon früh lernen, Verantwortung zu übernehmen und eine Gruppe zu führen. Sie sind zwischen 17 und 24 Jahre alt und organisieren in der Regel alle zwei Wochen eine Aktivität für die jüngeren Pfadis.

Die Pfadi Aargau ist der kantonale Verband der Pfadis im Aargau. Wir zählen rund 2'400 Mitglieder und sind in 26 lokalen Abteilungen organisiert. In der ganzen Schweiz engagieren sich mehr als 9'000 junge Erwachsene ehrenamtlich als Pfadi-Leiterinnen und -Leiter.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.pfadiaargau.ch/medien](http://www.pfadiaargau.ch/medien) oder direkt bei den untenstehenden Kontaktpersonen.

*Gerne vermitteln wir Ihnen den Kontakt zu einem Pfingstlager einer Aargauer Pfadiabteilung. Die Pfadi Schöftle freut sich über Ihren Besuch und die Kontaktpersonen stehen für Fragen und Fotos gerne zur Verfügung. Für Details zum Lager melden Sie sich bitte direkt bei den Kontaktpersonen. Für Informationen zu anderen Pfadiabteilungen dürfen Sie sich gerne an die Medienverantwortliche der Pfadi Aargau wenden.*

### **Weitere Informationen**

Seline Keller / Lowana, Mediensprecherin Pfadi Aargau, 076 464 19 20, [lowana@pfadiaargau.ch](mailto:lowana@pfadiaargau.ch)  
[www.pfadiaargau.ch](http://www.pfadiaargau.ch)

## «Die Goldgräber» Pfungstlager der Pfadi Schöftle

<b>Daten</b>	8. - 10. Juni 2019
<b>Abteilung</b>	Pfadi Schöftle Einzugsgebiet: Schöftland / Suhrental
<b>Einheit</b>	Wolfstufe (6 bis 10 Jahre) Pfadistufe (10 bis 13 Jahre) Piostufe (13 bis 16 Jahre) Total etwa 50 Teilnehmende und 15 LeiterInnen
<b>Lagerort</b>	Pfadiheim Biberist, Dammstrasse 84, 4562 Biberist SO Koordinaten: 609 / 150 // 224 / 500
<b>Kontakt</b>	Melina Kuchling v/o Quala, 079 107 81 97, <a href="mailto:quala@pfadi-schoeftle.ch">quala@pfadi-schoeftle.ch</a> Julia Walther v/o Zorpa, 078 816 11 33, <a href="mailto:zorpa@pfadi-schoeftle.ch">zorpa@pfadi-schoeftle.ch</a> (
<b>Motto</b>	Der Goldgräber Parker aus dem wilden Westen braucht die Hilfe der Pfadi Schöftle, weil er immer wieder in Schwierigkeiten gerät. Er findet ein riesiges Goldnugget und muss dieses vor gierigen Räufern schützen.